

Gemeinde zeitung



Amtliche Mitteilung

Ausgabe 3/2015

INFORMATION für OTTERTHAL



Impressum:
Herausgeber, Eigen-
tümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verant-
wortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt
erscheint viertel-
jährlich. Kostenlose
Abgabe an alle Haus-
halte.

**31. Otterthaler
Gemeindewandertag
am 27. September
Start: 10.00 Uhr
beim Gemeindeamt**

www.otterthal.gv.at

In dieser Ausgabe:

Ferienprogramm	2
Wasserversorgung	3
Markttag	4
Rad-Bad-Tag Feuerwehr	5
Wandertag	6
Termine	7

Ferienprogramm

Auch in den Sommerferien 2015 bietet die Gemeinde Otterthal den Kindern einige Programmpunkte an, um die Zeit bis zum nächsten Schulbeginn kurzweiliger zu gestalten.

Die erste Veranstaltung war ein Ausflug in unsere Bezirkshauptstadt Neunkirchen. Was die wenigsten wissen, ist, dass Neunkirchen in ihrem neu gestalteten Stadtpark einiges zu bieten hat. Neben obligatorischem Kinderspielplatz und weiteren Erholungsfreiräumen wurde hier vor einigen Jahren das so genannte Energielabyrinth installiert.



Das Labyrinth wurde aus Lärchenholzpiloten gestaltet, es hat sieben Gänge bei einem Durchmesser von 17 Meter. Im Mittelpunkt bildet ein alter Baumstumpf einer Esche den Kraftplatz.



Kraftplätze: Seit es Menschen gibt, gibt es auch Plätze, die als etwas Besonderes auserkoren werden. Meist finden sich an diesen Stellen Kultplätze, Sakralbauten, alte Bäume. Nicht selten können Geomanten an diesen Stellen tatsächlich spezielle Energieschwingungen messen, die sich überaus positiv auf den Menschen in seiner Gesamtheit auswirkt.

Im Anschluss stand für die Otterthaler Kinder noch ein Kinobesuch am Programm. "Oops, die Arche ist weg!" sorgte für beste Unterhaltung.

Anfang August war ein Bastelnachmittag der zweite Punkt im Ferienprogramm für die Otterthaler Kinder. Dafür hatte Jugendgemeinderat Stefan Dissauer Sets besorgt aus denen Solar

betriebene Fahrzeuge, Boote oder auch eine schwankende Sonnenblume gebaut werden konnten. Und unter seiner fachkundigen Anleitung begannen sogleich alle Teilnehmer eifrig



mit Bohren, Sägen, Kleben und Malen. Den Kleineren gingen anwesende Eltern zur Hand.



Am Ende des Tages waren alle Arbeiten mehr oder weniger fertig und wurden dann sogleich auch ausgiebig getestet.

Abschließender Programmpunkt für die Kinder in den Ferien war eine

Kräuterwanderung. Dafür konnte eine echte „Kräuterhexe“ gewonnen werden. Und sie zeigte den interessierten Kindern bei einer Wanderung um Otterthal allerlei Pflänzlein und erklärte ausführlich, welcher gesunde Nutzen aus der Natur vor der Haustür gewonnen werden kann.

... ein Stück Ferien

Die Aktion "...ein Stück Ferien" erbrachte heuer den Betrag von € 902,70. Damit werden 14-tägige Ferienaufenthalte von sozial bedürftigen Kindern aus dem Bezirk Neunkirchen unterstützt. Das ist ein Ferienaufenthalt bei dem es um mehr geht als um Urlaub. Es sind 14 Tage in denen gemeinsame Erlebnisse und Abenteuer in der Gruppe Freundschaften entstehen lassen und das Gefühl geben, nicht alleine zu sein. Es sind 14 Tage, in denen die Kinder Normalität erleben und Perspektiven für das eigene Leben entdecken.



Bürgermeister Karl Mayerhofer übergab den gesammelten Betrag an Frau Bezirkshauptmann Mag. Alexandra Grabner-Fritz und an Frau Manuela Rottensteiner, Mitarbeiterin der Abteilung Jugend und Soziales der BH Neunkirchen.

Ein großes Dankeschön gebührt den Schülerinnen und Schülern, die sich bereit erklärt haben, diese Sammlung durchzuführen, aber auch an der Bevölkerung von Otterthal für die Spendenfreudigkeit!

Wasserversorgung

Der Jahrhundertsommer hat es gezeigt: die Gemeinde Otterthal braucht eine zweite Quelle als Wasserspender. Auch wenn unsere Quelle „West“ seit der Sanierung im Jahr 2011 grundsätzlich für das gesamte Ortsgebiet genug Wasser liefert, reichte es heuer Mitte August mit dem stark erhöhten Mehrverbrauch nur mehr sehr knapp aus.



Vor kurzem wurde mit der Quelfassung und Leitungsverlegung einer neuen Quelle begonnen. Das Wasser wurde bereits freigelegt und die Leitung zum Anschluss an das bestehende Netz verlegt. Es fehlt jetzt noch der Quellsammelschacht sowie ein Wartungsgebäude neben der Gemeinde, in dem eine Druckverstärkerpumpe und eine Desinfektionsanlage eingebaut werden. Letztere ist nicht auf Grund schlechter Wasserqualität von Nöten sondern wegen be-

hördlicher Auflagen, die Standard bei neuen Wasserversorgungsanlagen sind.



Ein großer Dank gebührt den betroffenen Grundbesitzern, insbesondere der Familie Gruber. Es gab mit allen eine schnelle Einigung über die Grund- bzw. die Wasserbenützung.



4. Otterthaler Markttag

Am Samstag, den 5. September fand der vierte Otterthaler Markttag statt.

Jedermann aus Otterthal und dem übrigen Feistritztal konnte an diesem Tag seine selbst erzeugten Waren und Produkte zum Kauf oder Tausch anbieten. So gab es Stände für Kinder-



spielzeug aus Holz, selbst gebackenes Brot, feinste Mehlspeisen, geschnitzte Kunstwerke, Vogelhäuser, Biogemüse, Bier aus einer Privatbrauerei, Keramik Kunstwerke und vieles mehr.

Ein besonderer Schwerpunkt war diesmal das



Thema Sicherheit. Neben dem Roten Kreuz, das die Gesundheitsvorsorge als Lebenssicherheit in den Mittelpunkt stellte, war auch der

ÖAMTC anwesend. Dort wurden am Motorsrad Simulator oder am Gurtschlitten Sicherheitstipps gegeben.

Außerdem war auch die FF Otterthal vertreten. Zunächst zeigte sie, was passiert, wenn man einen Fettbrand mit Wasser zu löschen probiert. Danach konnte jedermann Löschversuche mit Handfeuerlöschern unternehmen. Am Nachmittag zeigten die Florianis das professionelle



Bekämpfen eines Fahrzeugbrands.

Auch am Stand des Roten Kreuzes war immer einiges los. Dort konnten einfache Gesundheitsschecks wie beispielsweise Blutdruckmessungen durchgeführt werden.



Ebenso groß war der Andrang beim Kinderschminkstand. Der im ganzen Tal bekannte



Hobbyschriftsteller Reinhard Gansterer gab Einblick, wie ein Buch gebunden wird. Und Johann Schöngrundner zeigte wieder seine Kunst mit der Motorsäge.



Wenn das Wetter auch nicht gerade ideal war, die Gesunde Gemeinde Otterthal unter der Leitung von Dr. Anita Graser MSc, MBA als Veranstalter zeigte sich jedenfalls sehr zufrieden.

Rad-Bad-Tag

Schon Tradition hat der Rad-Bad-Tag, den wie immer Umweltgemeinderat Mario Stöge-



rer organisiert. Auch dieses Jahr fand sich eine große Gruppe sportlicher Kinder und Jugendlicher beim Gemeindeamt ein, um gemeinsam nach Kirchberg ins Freibad zu radeln.

Damit wurde einmal mehr gezeigt, wie leicht auch Kirchberg umweltfreundlich und gesundheitsfördernd mit dem Fahrrad zu erreichen ist, und noch dazu am Radweg! Und wie der Rest des Tages verlaufen ist, sagt schon folgendes Sprichwort: Wenn Englein reisen, wird sich das Wetter weisen.

Sommerfest

Ein großer Erfolg war des Sommerfest der Freiwilligen Feuerwehr Otterthal.

Bereits am Freitag sorgte "Soundsturm" für Bombenstimmung beim vorwiegend jugendlichen Publikum. Der Samstag stand im Zeichen der volkstümlichen Musik: Der "Stodertaler Gaudi-Express" zeigte sich für Tanz und Unterhaltung verantwortlich.

Nach der Heiligen Messe am Sonntag gestaltete die "Schneebergland Böhmisches" den Frühschoppen - ein wahrer Musikgenuss. Zum Festausklang betraten schließlich "Die Dorfer" die Bühne, was dann den würdigen Abschluss dieser drei Tage bedeutete.

Die Freiwillige Feuerwehr Otterthal bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern, die sich eine Woche lang um die Abwicklung und Durchführung des Festes bemühten. Der größte Dank gebührt jedoch den Besuchern. Denn erst ihr Erscheinen würdigt die Anstrengungen um die Ausrichtung des Sommerfestes. In diesem Sinne: nach dem Fest ist vor dem Fest!



Großer Erfolg für unsere Feuerwehrjugend



Die gemischte Jugendbewerbsgruppe der Feuerwehren Otterthal, Trattenbach und Raach hat sich mit dem 11. Platz in Bronze und den 13. Platz in Silber bei den Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerben souverän für den Junior-Firecup 2016 in Amstetten qualifiziert.

Weiters müssen auch die Teilnehmer am U-12-Bewerb erwähnt werden, insbesondere Simon Prix, der unter 582 Teilnehmern die drittbeste Punktezahl erreicht hat.

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2015, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Neue Yoga-Kurse ab Oktober 2015 in Kirchberg und Trattenbach mit Yoga-Lehrerin Monika Muhr

Der Yoga-Unterricht ist sanft und fließend, die Körper- und Atemübungen sind sinnvoll aufeinander abgestimmt, um den Körper optimal mit Energie zu versorgen und ihn damit gesund und stark zu erhalten. Die TeilnehmerInnen lernen den eigenen Körper zu spüren und ihre persönlichen Grenzen liebevoll anzunehmen.

Der oft sanfte Einstieg einer Yoga-Einheit kann durchaus mit einer faszinierenden Leichtigkeit zu intensiven und herausfordernden Übungen führen. Dabei richte ich den Fokus immer wieder auf die Verbindung von Atmung und Bewegung. Wichtig bei der Yoga-Praxis ist auch viel Raum zum Entspannen, durch einfühlsam angeleitete Tiefenentspannung und Meditation schaffe ich eine angenehme Atmosphäre.

Ziel des Yoga-Übens ist ein bewusstes Wahrnehmen von Körper und Geist, und am Ende ein Gefühl von Ausgeglichenheit und Wohlbehagen mit nach Hause zu nehmen.

Kostenlose Schnupperstunde:

Dienstag 6.10.2015 in Kirchberg Volksschule/Turnsaal

Anfänger: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Fortgeschrittene: 19:30 – 21:00 Uhr

Mittwoch, 7.10.2015 in Trattenbach Pfarrgemeinde/Saal

Anfänger: 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Kursstart:

13.10.2015 (dienstags, außer an Feiertagen) in **Kirchberg Volksschule/Turnsaal**

Anfänger: 17:30 Uhr – 19:00 Uhr

Fortgeschrittene: 19:30 – 21:00 Uhr

14.10.2015 (mittwochs, außer an Feiertagen) in **Trattenbach Pfarrgemeinde/Saal**

Anfänger: 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

Kosten: 10er-Block EUR 100,-- - gültig bis Jänner 2016

Zahlung pro Einheit: EUR 12,--

Einzelstunden auf Anfrage nach Terminvereinbarung möglich.

Infos und Anmeldung bei Monika Muhr Tel. 0650/7208840 oder E-Mail monikamuhr@gmx.at





31. Gemeindegandertag

Sonntag, 27. September 2015

Zusammenkunft: 10.00 Uhr beim Gemeindeamt

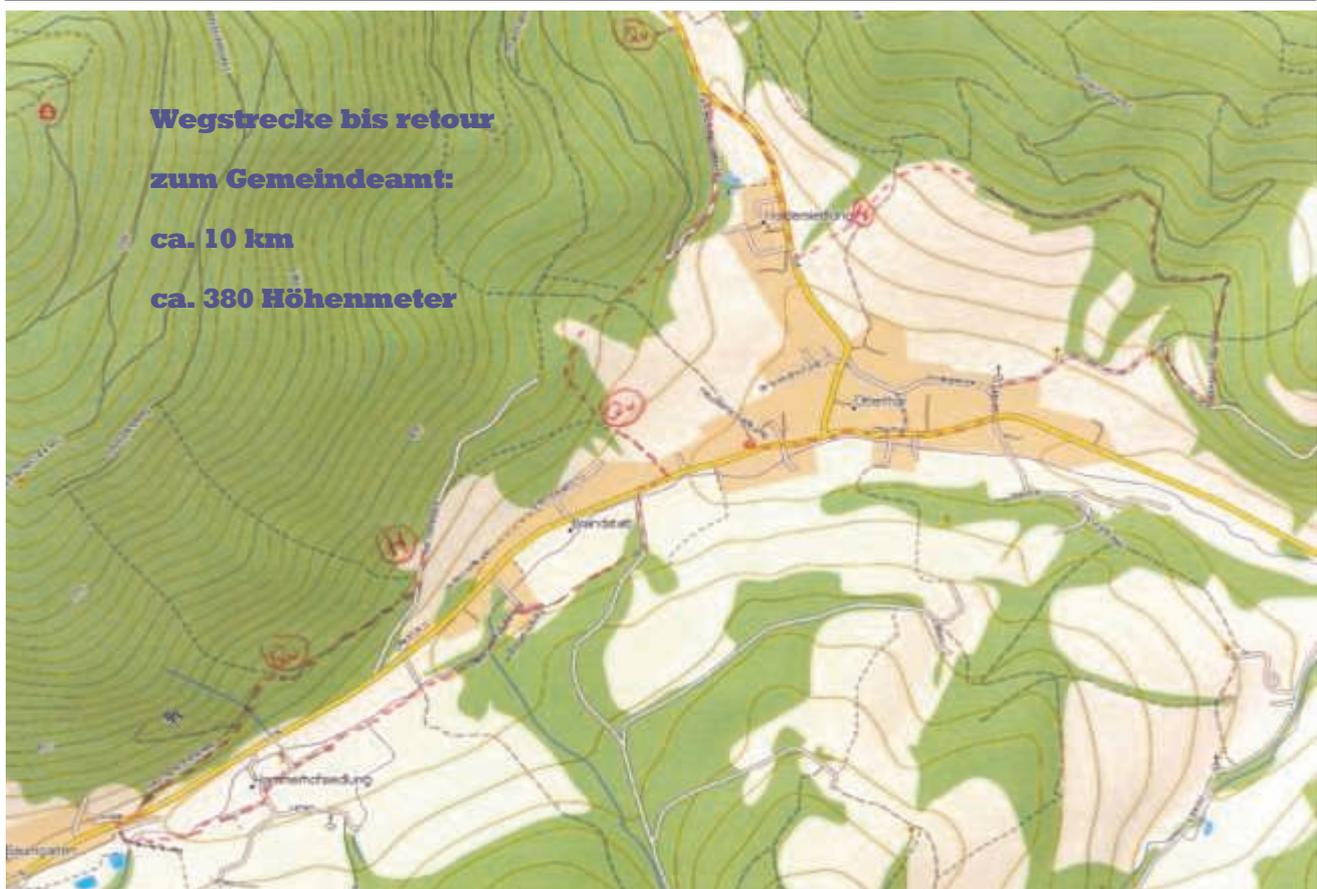
Aus aktuellem Anlass soll unser Wandertag heuer gleichzeitig eine Fachexkursion werden, damit die auch Gemeindegandertag wissen, wo unser Wasser herkommt. Außerdem gibt es eine Reihe weiterer interessanter Fakten über unsere Wasserversorgungsanlage zu erfahren. Der Weg führt daher zunächst Richtung Goldberg und dann zum A1 Sender, von wo wir zum Hochbehälter „Wurmbrand“ gehen. Danach geht es weiter zur Quelle „Raachtal“, deren Wasser wir leider nicht mehr verwenden sollen. Über die Otterstraße führt dann der Weg über die neue Quellfassung wieder hinunter. Über den Radweg marschieren wir dann fast bis zum Fischteich. Am Weg schräg vis-à-vis vom so-

nannten „Einserhaus“ kommt man zur Quelle „West“ von der wir derzeit mit Wasser versorgt werden. Beim Steinbruch vorbei kommt schon bald die Labstation beim Hochbehälter „Haidbauer“.



Alle OtterthalerInnen und auch Gäste sind sehr herzlich eingeladen an dieser Wanderung teilzunehmen.

Bei Schlechtwetter treffen wir uns beim Bauhof zu einem gemütlichen Beisammensein.



Übernahme von Elektroaltgeräten

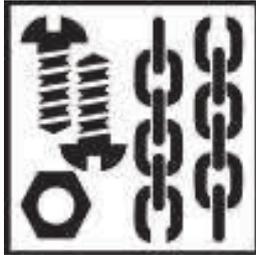
Für Geräte mittlerer Größe wird ein Entgelt von € 2,- und für große Geräte € 4,- eingehoben.

Große Geräte können nach Vereinbarung auch abgeholt werden.



Freitag,
16. Oktober 2015
13 – 14 Uhr

Metallsammlung



Die Metallsammlung wird am Montag, den 12. Oktober 2015 durchgeführt.

Folgende Gegenstände gelten als Metallmüll und sollen vor dem Haus gelagert werden:

Herde, Öfen, KFZ-Blech- und Bestandteile, Fahrräder, Dachrinnen, Betteinsätze ohne



Holzrahmen, Zaungitter, Fässer, Dosen, Metallgeschirr usw.



Bitte beachten Sie, dass die Altmetalle eine wichtige Einnahmequelle für den Abfallwirtschaftsverband sind. Durch die Erlöse sollen Gebührenerhöhungen für die Bürger vermieden werden. Sorgen Sie also bitte dafür, dass Altmetalle über die Gemeinde entsorgt werden!

NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

Mit der Region verwurzelt

Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im „Do it yourself“-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dirndl oder Holler zum Naschen und Verkochen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.



Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

Nutzen Sie diese einzigartige Chance!



7. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:
1. September bis 14. Oktober 2015

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
LE 14-20

Zirkus Emilio gastierte in Otterthal

Nur für kurze Zeit hat der Zirkus Emilio in Otterthal sein Zelt aufgeschlagen, um mit einer Vorstellung das Publikum zu unterhalten.

Bis auf den letzten Platz waren die Sitze rund um die Manege an diesem Donnerstag Nachmittag gefüllt, nicht nur Kinder sondern auch viele Eltern und Großeltern befanden sich im Publikum und lachten über den Clown Emilio, staunten über Jongleure oder Messerwerfer und waren vom Feuerspucker fasziniert.



Sondermüll – Sammelaktion

Termin und Ort:
Freitag, 16. Oktober 2015
von 9.00 bis 11.00 Uhr
Gemeindeamt Otterthal

Übernommen werden:

- * **Medikamente** (möglichst originalverpackt), Tabletten, Salben, Ampullen, Kapseln
- * **Kosmetika** Cremes, Lotions, Shampoos
- * **Batterien** Gerätebatterien, Knopfzellen, Akkus, LKW– u. PKW-Batterien
- * **Altöl** möglichst in dichten Gebinden; Motor- und Getriebeöl,
- * **Pflanzenschutzmittel** Insektizide, Pestizide, Fungizide, Rodenizide (Rattengift)
- * **Chemikalien** Salze, Säuren, Laugen, Fotochemikalien
- * **Schwermetalle** Quecksilber, Kadmium-, Zink- und Bleiabfälle (Thermometer, Salze, Pigmente)
- * **Lösungsmittel** Fleckenputzmittel, Farbverdünner, Frostschutzmittel, Petroleum, Benzin, Abbeizmittel
- * **Farben- und Lacke** eingetrocknete oder flüssige Farben, Lacke und Klebstoffe, Holzschutzmittel, Leime
- * **Spraydosen, Druckgasverpackungen** Deo Sprays, Farbsprays

Alle Stoffe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur im getrennt sortierten Zustand!

Gegen Verrechnung werden auch übernommen:

PKW-Reifen	€ 3,52 per Stück (inkl. 10% MwSt.)
LKW und Traktorreifen	€ 44,14 per Stück (inkl. 10% MwSt.)

Reifen werden nur ohne Felgen entgegengenommen!

Nicht übernommen werden:

(aufgrund anderer gesetzlicher Bestimmungen)

- * Schieß- und Sprengmittel
- * infektiöser Abfall
- * radioaktives Material
- * Feuerlöscher

- * Fritteröl, Fette diese können in den in der Gemeinde erhältlichen Kübeln jederzeit abgegeben werden



Es wird darauf hingewiesen, dass Gewerbebetriebe nur gesondert entsorgt und verrechnet werden können. Gewerbebetriebe müssen ihre Identifikationsnummer für Abfallbesitzer mitbringen, damit der Begleitschein vor Ort ausgefüllt werden kann.